

Presseinformation

Rekordumsatz übertrifft eigene Erwartung

DEKRA verzeichnet hervorragendes Geschäftsjahr 2023

- ▶ **Umsatz steigt auf Allzeithoch von 4,1 Mrd. Euro (+8 % gegenüber 2022)**
- ▶ **Bereinigtes EBITDA wächst um 7,8 Prozent, bereinigtes EBIT um 12,8 Prozent**
- ▶ **Die „Strategie 2025“ gewinnt an Schwung: Weiteres Wachstum wird erwartet, basierend auf starkem Kerngeschäft und den Fokusbereichen Mobilität der Zukunft, Cybersicherheit, Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz**

2023 war ein hervorragendes Geschäftsjahr für DEKRA. Der weltweite Umsatz stieg deutlich auf ein Allzeithoch von 4,1 Mrd. Euro (+8 % gegenüber 2022: 3,8 Mrd. Euro) an. Mit diesem im Branchenvergleich starken Wachstum wurden die eigenen Erwartungen übertroffen. Das Ergebnis erhöhte sich deutlich auf ein bereinigtes EBITDA von 455,5 Mio. Euro (+7,8 % gegenüber 2022) bzw. ein bereinigtes EBIT von 255,3 Mio. Euro (+12,8 % gegenüber 2022).

Auf dieser Basis will DEKRA **2024** seinen „Early-Mover“-Vorteil bei Zukunftstechnologien und neu etablierten Regulierungen voll ausschöpfen. Mit zunehmender Dynamik der „Strategie 2025“ wird ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet. **2025**, im Jahr des 100-jährigen Firmenjubiläums, will sich DEKRA als Partner der Wahl für erstklassige Dienstleistungen im TIC-Bereich (Testing, Inspection, Certification) in den wachsenden Geschäftsfeldern Mobilität der Zukunft, Cybersicherheit, Nachhaltigkeit und Künstliche Intelligenz (KI) etablieren.

„DEKRA hat im Jahr 2023 seine Geschäftsentwicklung erneut verbessert – trotz eines wirtschaftlich und geopolitisch angespannten Umfeldes“, sagte der DEKRA Vorstandsvorsitzende Stan Zurkiewicz auf der Jahrespressekonferenz des Unternehmens. „Alle sechs Regionen und alle Geschäftsfelder haben zu unserem starken Wachstum und unserem Umsatz-Allzeithoch beigetragen. Unser starkes Kerngeschäft und unser Vorsprung bei Zukunftsthemen stimmen uns sehr zuversichtlich, sowohl beim Umsatz als auch bei der Marge zu wachsen und unsere strategischen Ziele zu erreichen.“

Datum Stuttgart, 25.04.2024
Kontakt Uta Leitner
Telefon +49.711.7861- 2877
Fax +49.711.7861- 2240
E-Mail Uta.Leitner@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

Während die DEKRA **Regionen** Americas (+27 %) und Mitteleuropa und Naher Osten (+13 %) im Jahr 2023 die höchsten Wachstumsraten aufwiesen, wurde der größte Umsatz in absoluten Zahlen in der GSA-Region (Deutschland, Schweiz, Österreich: 2,6 Mrd. Euro) erzielt.

Aus Sicht der **Geschäftsfelder** waren die fahrzeugbezogenen Dienstleistungen weiterhin der wichtigste Umsatzträger. DEKRA hat seine Rolle als Weltmarktführer in der Fahrzeugprüfung mit 31,6 Millionen durchgeführten Prüfungen erneut bestätigt.

Im Jahr 2023 stieg die bereinigte EBIT-Marge von DEKRA leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 6,2 %, trotz der negativen Auswirkungen höherer Rückstellungen und inflationsbedingt gestiegener Betriebskosten. Die Eigenkapitalquote blieb mit 39,3 % (2022: 41 %) auf einem sehr hohen Niveau.

Die „Strategie 2025“ von DEKRA zeigt Erfolg: Im vergangenen Jahr hat DEKRA weiter in sein Dienstleistungsportfolio in den Fokusbereichen Mobilität der Zukunft, Cybersicherheit, Nachhaltigkeit und KI investiert. „In Summe erreichten die Investitionen mit 143,5 Millionen Euro ein Rekordniveau“, erklärte DEKRA Finanzvorstand Wolfgang Linsenmaier. „Zusätzlich hat DEKRA das Ergebnis optimiert, indem wir zum Beispiel die Organisation gestrafft haben. Und wir haben unseren Mitarbeiterstamm weiter ausgebaut.“ Ende 2023 arbeiten rund 49.000 Expertinnen und Experten in rund 60 Ländern für DEKRA.

„Unsere Investitionen waren grundlegend für die erfolgreiche Einführung neuer Dienste in Zukunftstechnologien“, fügte Zurkiewicz hinzu. „Im Jahr 2024 werden wir unsere Investitionen ebenfalls erhöhen, um unser Dienstleistungsportfolio noch weiter auszubauen.“

Optimistischer Ausblick für 2024

Vor dem Hintergrund geopolitischer und wirtschaftlicher Krisen erwartet DEKRA für das Jahr 2024 weiterhin ein verhaltenes globales Wachstum. Dennoch ist DEKRA mit einem Umsatz von etwas mehr als einer Milliarde Euro im ersten Quartal **2024** (+2,5 % gegenüber Q1 2023) solide in das **Geschäftsjahr 2024 gestartet**. Aufgrund der starken Position in den aktuellen und künftigen Märkten geht DEKRA von einer Fortsetzung des Aufwärtstrends aus: Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Umsatzzuwachs im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet, vor allem durch organisches Wachstum, ergänzt durch ausgewählte strategische Akquisitionen. Zudem erwartet DEKRA eine weitere Steigerung des EBIT.

Auch **über das Jahr 2024 hinaus** will DEKRA seine Profitabilität durch die Weiterentwicklung eines zukunftsweisenden Dienstleistungsportfolios sowie den Einsatz von Digitalisierung und KI sowohl bei internen Prozessen als auch bei

Kundenlösungen stärken. Dementsprechend plant DEKRA, in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts eine Marge in der Größenordnung von 8 % bis 9 % zu erreichen.

Strategische Wachstumsbereiche: Umsatz mit zukünftiger Mobilität wird sich bis 2025 verdreifachen

DEKRA profitierte bereits 2023 in seinen strategischen Wachstumsfeldern.

Im Bereich Mobilität der Zukunft hat DEKRA eine breite Palette neuer Dienstleistungen erfolgreich eingeführt. Ein Beispiel ist der **patentierte Batterietest**, der ein zentrales Thema auf dem Markt für gebrauchte Elektrofahrzeuge adressiert: die Unsicherheit über die Restlebensdauer und Leistungsfähigkeit von Autobatterien. Der Test schafft mit hochpräzisen Messungen innerhalb weniger Minuten Klarheit und erleichtert transparente Preisverhandlungen. Der DEKRA Test deckt 12 europäische Länder und über 100 Fahrzeugmodelle ab, darunter auch Tesla. Das Testvolumen soll in Zukunft deutlich erhöht werden.

Auch beim **automatisierten und vernetzten Fahren** setzt DEKRA auf Wachstumschancen. Eine besondere Dienstleistung ist das Angebot hochkomplexer Testszenarien für Fahrerassistenzsysteme und automatisierte Fahrfunktionen, die mit Hilfe digitaler Zwillinge die reale Welt mit der digitalen Welt abgleichen. DEKRA führt diese Tests am Standort Klettwitz durch, der sich zum weltweit umfassendsten unabhängigen Testzentrum für automatisiertes und vernetztes Fahren entwickeln soll. Im Hinblick auf vernetzte Fahrzeugfunktionen spielt auch das DEKRA Testgelände in Malaga, Spanien, eine Schlüsselrolle.

Bis 2025 rechnet DEKRA mit einem Wachstum des Geschäfts rund um die Mobilität der Zukunft um etwa 200 % gegenüber 2022. Damit wird DEKRA seine Position als klarer Marktführer im globalen TIC-Automobilmarkt festigen, der bis 2025 voraussichtlich 18 Milliarden Euro jährlich betragen wird.

„Fahrzeugsicherheit ist seit unserer Gründung, die nun fast ein Jahrhundert zurück liegt, unsere Mission. Da sich die technologische Entwicklung beschleunigt und künstliche Intelligenz in neuen Fahrzeuggenerationen eine immer zentralere Rolle spielt, bauen wir unsere Dienstleistungen kontinuierlich aus“, so Zurkiewicz.

Cybersicherheit und Künstliche Intelligenz: Neue innovative Dienste sollen bis 2025 die Einnahmen steigern

Bereits in den vergangenen sieben Jahren hat DEKRA sein Cybersicherheits-Geschäft mit einer starken **globalen Präsenz** in Asien, Europa und Amerika erfolgreich aufgebaut. Zu den renommierten Kunden zählen führende Technologieunternehmen wie Amazon, Apple, Google, BYD, BMW und Continental. Im vergangenen Jahr hat DEKRA die Zahl der Mitarbeiter verdoppelt und den Umsatz in diesem Bereich verdreifacht und dabei zweistellige Margen erzielt.

„Die Bedrohung durch Cyber-Attacken nimmt weiter zu. Für Deutschland geht der Bitkom von einem Schaden in Höhe von 206 Mrd. Euro pro Jahr aus. Unsere Kunden entscheiden sich für DEKRA, weil wir in der Lage sind, Schwachstellen in ihren zukünftigen Produkten bereits in der Entwicklungsphase zu identifizieren und verlässliche Testszenarien zu definieren“, erklärt Zurkiewicz.

Ein Beispiel ist das DEKRA „**Cyber Security Certification Program**“ für Drohnen. Damit können kritische Risiken, die mit drahtlosen und vernetzten Technologien verbunden sind, angegangen werden. Ein zweites Beispiel ist die einzigartige DEKRA Zertifizierung für die Sicherheit und Zuverlässigkeit **digitaler Autoschlüssel**, die von mehr als 330 Industriepartnern wie BMW, Toyota, Ford, Apple und Samsung unterstützt wird. Mit vier akkreditierten Laboren weltweit ist DEKRA bestens gerüstet, um Branchenführer mit strengen Prüfverfahren und beispielloser Cybersicherheits-Expertise zu unterstützen.

Die rasche Einführung von KI erfordert in Zukunft zusätzliche Cybersicherheits-Maßnahmen. Aus diesem Grund hat DEKRA im Jahr 2023 eine erste Reihe von **Schulungs- und -Prüfdienstleistungen für den Bereich KI** eingeführt, die sich auf risikoreiche KI-Anwendungen konzentrieren, wie sie in Flugzeugen, Fahrzeugen, medizinischen Geräten und anderen Produkten vorkommen, die unter die EU-Sicherheitsvorschriften fallen.

Im Zusammenhang mit der aktuellen Strategie zur Absicherung von KI hat DEKRA umfassende Dienstleistungen für seine Kunden eingeführt, um sie im Umgang mit EU-Vorschriften zu schulen. In einem **Pilotprojekt für die Migros Bank und Gowago**, dem größten Online-Autoleasingunternehmen der Schweiz, stellte DEKRA, gemeinsam mit dem Partner LatticeFlow, erfolgreich die Genauigkeit und Zuverlässigkeit eines zugrunde liegenden KI-Modells sicher, indem es die Datenqualität, die Robustheit des Modells und die Einhaltung künftiger EU-Vorschriften bewertet hat.

Aufbauend auf seiner starken Marktposition im Bereich Cybersicherheits-Dienstleistung und seinem Early-Mover-Vorteil bei KI plant DEKRA, den Umsatz mit KI bis 2025 zu verfünffachen und den mit Cybersicherheit mehr als zu verdoppeln.

Nachhaltigkeitsdienstleistungen: Ambition, bis 2025 einen Umsatzanteil von 40 Prozent zu erreichen

Auch im Jahr 2023 ist Nachhaltigkeit ein klarer strategischer Fokus. DEKRA verfügt über mehr als 500 Nachhaltigkeitsdienstleistungen, was einem Drittel des Dienstleistungsportfolios entspricht. Über das ESG-Management (Environmental, Social, Governance) hinaus umfasst dieses Portfolio Initiativen der Kreislaufwirtschaft und Produktnachhaltigkeit sowie Themen der Dekarbonisierung und Energiewende.

Bei Letzterem kristallisierte sich **Wasserstoff als** ein wichtiges Schwerpunktthema heraus. „DEKRA ist heute eine der ersten Organisationen, die für die umfassende

Prüfung von Wasserstoff akkreditiert ist“, so Zurkiewicz. „und wir erwarten, eines der ersten von der EU-Kommission anerkannten TIC-Unternehmen zu werden, die grünen Wasserstoff zertifizieren.“

Vor dem Hintergrund einer wachsenden Zahl komplexer **regulatorischer Rahmenbedingungen**, wie der CSDD-Richtlinie („Corporate Sustainability Due Diligence“), unterstützt DEKRA Unternehmen zunehmend dabei, durch diese Rahmenbedingungen zu navigieren und passende ESG-Strategien zu entwickeln.

Bis 2025 strebt DEKRA in diesem Wachstumsfeld einen Umsatzanteil von 40 Prozent bei den nachhaltigkeitsbezogenen Dienstleistungen an.

Weitere Fortschritte bei der Nachhaltigkeitsleistung durch CDP B-Score bestätigt

DEKRA setzt sich weiterhin stark für Nachhaltigkeit und Transparenz im Hinblick auf die eigenen Aktivitäten ein. Deshalb hat DEKRA im Jahr 2023 zum zweiten Mal seine Umweltdaten gegenüber der Non-Profit-Organisation **Carbon Disclosure Project (CDP)** offengelegt. „Unser B-Score bescheinigt uns ein gutes Umweltmanagement. Das ist für uns von hohem Wert, denn CDP hat einen guten Ruf im Markt. Wir werden in Zukunft weitere Maßnahmen ergreifen, um Anreize für noch stärkere Emissionsreduzierungen zu schaffen“, so Linsenmaier, der im DEKRA Vorstand auch für Nachhaltigkeit zuständig ist. DEKRA bereitet sich derzeit auch auf die nächste Bewertung durch **EcoVadis** vor, dem führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen für globale Wertschöpfungsketten. DEKRA wurde von EcoVadis bereits dreimal in Folge mit einem Platin-Rating ausgezeichnet.

DEKRA Geschäftsbericht 2023/24: <https://report.dekra.com/>

Bildunterschrift:

DEKRA verzeichnet für das Geschäftsjahr 2023 ein Allzeithoch, der Umsatz stieg um 8 Prozent auf 4,1 Milliarden Euro an. Die Bilanzen präsentierte das DEKRA Management auf der Bilanzpressekonferenz, die aus dem Hauptsitz in Stuttgart digital übertragen wurde (v. l.): Stan Zurkiewicz, Vorsitzender des Vorstands DEKRA e.V. und DEKRA SE (CEO), Petra Finke Mitglied des Vorstands DEKRA SE (CDO), Peter Laursen, Mitglied des Vorstands DEKRA SE (COO) und Wolfgang Linsenmaier, Mitglied des Vorstands DEKRA e.V. und DEKRA SE (CFO). Bild: DEKRA

Über DEKRA

DEKRA wurde 1925 ursprünglich mit dem Ziel gegründet, die Sicherheit im Straßenverkehr durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten. Mit einem weitaus breiteren Tätigkeitsspektrum ist DEKRA heute die weltweit größte unabhängige

nicht börsennotierte Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung. Als globaler Anbieter umfassender Dienstleistungen und Lösungen helfen wir unseren Kunden, ihre Ergebnisse in den Bereichen Sicherheit und Nachhaltigkeit zu verbessern. Im Jahr 2023 hat DEKRA einen Umsatz von 4,1 Milliarden Euro erzielt. Rund 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking